



Biblische Maßstäbe, um Entscheidungen zu treffen

Bibelstelle	Der Maßstab	Trifft zu Richtig	Trifft nicht zu Falsch
Hebr. 12,1 Kol. 3,1-2	<u>Ewigkeit</u> : Es ist nützlich für das Reich Gottes und lohnbringend im Blick auf die Ewigkeit.		
Hebr. 12,1 Kol. 3,1-2	<u>Belastung</u> : Es ist mir keine Last in der Nachfolge.		
1. Kor. 6,12	<u>Zweckdienlich</u> : Ist es nützlich und hilfreich?		
1. Kor. 6,12	<u>Versklavung</u> : Gibt es mir die Freiheit, vom Geist erfüllt zu sein?		
Röm. 14,13	<u>Beispielhaft</u> : Gibt es mir die Freiheit, ein gutes Vorbild zu sein?		
1. Kor. 9,12 Kol. 4,13	<u>Evangelistisch</u> : Hilft es das Evangelium zu verbreiten?		
1. Kor. 10,23-24	<u>Erbauend</u> : Hilft es anderen Christen?		
1. Kor. 10,31	<u>Verherrlichen</u> : Bringt es Gott die Ehre?		
1. Joh. 2,6	<u>Nacheifern</u> : Kann ich hiermit Christus imitieren?		
Röm. 12,19	<u>Rächen</u> : Hat es nichts mit Rache zu tun?		
Mt. 18,21-22	<u>Vergeben</u> : Kann ich vergeben?		
1. Chr. 29,14 Mt. 25,14-30	<u>Verwalten</u> : Bin ich in dieser Situation ein guter Verwalter?		
Röm. 12,2 1. Joh. 2,15	<u>Anpassung</u> : Ich passe mich nicht diesem Weltlauf an.		
Röm. 12,10	<u>Bevorzugen</u> : Gebe ich anderen den Vorrang?		
Röm. 12,18	<u>Frieden</u> : Erhalte ich dadurch Frieden?		
Röm. 13,1	<u>Unterordnen</u> : Bin ich der Autorität gehorsam?		
Gal. 6,10	<u>Güte</u> : Tue ich Anderen Gutes?		
1. Kor. 6,19-20	<u>Körper</u> : Ich schade nicht meinem Körper (Tempel).		
2. Kor. 6,14 Eph. 5,11	<u>Verpflichtung</u> : Ich gehe keine Bindung mit Ungläubigen ein.		
1. Thes. 5,22	<u>Erscheinen</u> : Ich nehme nicht an etwas Bösem oder Schlechtem teil.		
2. Tim. 2,22	<u>Begierde</u> : Ich belaste mich nicht mit Lust.		

Daher ist es für mich _____ RICHTIG _____ FALSCH diese Entscheidung zu treffen.

Ich werde daher nicht: _____

Ich werde deshalb: _____



Bibelstellen

Matthäus 6,33

Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden!

Kolosser 3,1-2

Wenn ihr nun mit Christus auferweckt worden seid, so sucht das, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. 2 Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist;

Hebräer 12,1

1 Da wir nun eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, so laßt uns jede Last ablegen und die Sünde, die uns so leicht umstrickt, und laßt uns mit Ausdauer laufen in dem Kampf, der vor uns liegt.

1. Korinther 6,12

12 Alles ist mir erlaubt — aber nicht alles ist nützlich! Alles ist mir erlaubt — aber ich will mich von nichts beherrschen lassen!

Römer 14,13

13 Darum laßt uns nicht mehr einander richten, sondern das richtet vielmehr, daß dem Bruder weder ein Anstoß noch ein Ärgernis in den Weg gestellt wird!

Kolosser 4,13

13 Denn ich gebe ihm das Zeugnis, daß er großen Eifer hat um euch und um die in Laodizea und in Hierapolis.

1. Korinther 9,12

12 Wenn andere an diesem Recht über euch Anteil haben, sollten wir es nicht viel eher haben? Aber wir haben uns dieses Rechtes nicht bedient, sondern wir ertragen alles, damit wir dem Evangelium von Christus kein Hindernis bereiten.

1. Korinther 10,23–24

23 Es ist mir alles erlaubt — aber es ist nicht alles nützlich! Es ist mir alles erlaubt — aber es erbaut nicht alles! 24 Niemand suche das Seine, sondern jeder das des anderen.

1. Korinther 10,31

31 Ob ihr nun eßt oder trinkt oder sonst etwas tut — tut alles zur Ehre Gottes!

1. Johannes 2,6

6 Wer sagt, daß er in ihm bleibt, der ist verpflichtet, auch selbst so zu wandeln, wie jener gewandelt ist.

Römer 12,19

19 Rächt euch nicht selbst, Geliebte, sondern gebt Raum dem Zorn Gottes; denn es steht geschrieben: »Mein ist die Rache; ich will vergelten, spricht der Herr«.

Matthäus 18,21–22

21 Da trat Petrus zu ihm und sprach: Herr, wie oft soll ich meinem Bruder vergeben, der gegen mich sündigt? Bis siebenmal? 22 Jesus antwortete ihm: Ich sage dir, nicht bis siebenmal, sondern bis siebenmal siebenmal!

1. Chronik 29,14

14 Denn was bin ich, und was ist mein Volk, daß wir Kraft haben sollten, in solcher Weise freiwillig zu geben? Denn von dir kommt alles, und aus deiner eigenen Hand haben wir dir gegeben.

Matthäus 25,14-30

14 Denn es ist wie bei einem Menschen, der außer Landes reisen wollte, seine Knechte rief und ihnen seine Güter übergab. 15 Dem einen gab er fünf Talente, dem anderen zwei, dem dritten eins, jedem nach seiner Kraft, und er reiste sogleich ab. 16 Da ging der hin, welcher die fünf Talente empfangen hatte, handelte mit ihnen und gewann fünf weitere Talente. 17 Und ebenso der, welcher die zwei Talente [empfangen hatte], auch er gewann zwei weitere. 18 Aber der, welcher das eine empfangen hatte, ging hin, grub die Erde auf und verbarg das Geld seines Herrn.



19 Nach langer Zeit aber kommt der Herr dieser Knechte und hält Abrechnung mit ihnen. 20 Und es trat der hinzu, der die fünf Talente empfangen hatte, brachte noch fünf weitere Talente herzu und sprach: Herr, du hast mir fünf Talente übergeben; siehe, ich habe mit ihnen fünf weitere Talente gewonnen. 21 Da sagte sein Herr zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht! Du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über vieles setzen; geh ein zur Freude deines Herrn!

22 Und es trat auch der hinzu, der die zwei Talente empfangen hatte, und sprach: Herr, du hast mir zwei Talente übergeben; siehe, ich habe mit ihnen zwei andere Talente gewonnen. 23 Sein Herr sagte zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht! Du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über vieles setzen; geh ein zur Freude deines Herrn!

24 Da trat auch der hinzu, der das eine Talent empfangen hatte, und sprach: Herr, ich kannte dich, daß du ein harter Mann bist. Du erntest, wo du nicht gesät, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast; 25 und ich fürchtete mich, ging hin und verbarg dein Talent in der Erde. Siehe, da hast du das Deine! 26 Aber sein Herr antwortete und sprach zu ihm: Du böser und fauler Knecht! Wußtest du, daß ich ernte, wo ich nicht gesät, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe? 27 Dann hättest du mein Geld den Wechslern bringen sollen, so hätte ich bei meinem Kommen das Meine mit Zinsen zurückerhalten. 28 Darum nehmt ihm das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat! 29 Denn wer hat, dem wird gegeben werden, damit er Überfluß hat; von dem aber, der nicht hat, wird auch das genommen werden, was er hat. 30 Und den unnützen Knecht werft hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird das Heulen und Zähneknirschen sein.

1. Johannes 2,15

15 Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt lieb hat, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm.

Römer 12,2

2 Und paßt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern laßt euch in eurem Wesen verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.

Römer 12,10

10 In der Bruderliebe seid herzlich gegeneinander; in der Ehrerbietung komme einer dem anderen zuvor!

Römer 12,18

18 Ist es möglich, soviel an euch liegt, so haltet mit allen Menschen Frieden.

Römer 13,1

1 Jedermann ordne sich den Obrigkeiten unter, die über ihn gesetzt sind; denn es gibt keine Obrigkeit, die nicht von Gott wäre; die bestehenden Obrigkeiten aber sind von Gott eingesetzt.

Galater 6,10

10 So laßt uns nun, wo wir Gelegenheit haben, an allen Gutes tun, besonders aber an den Hausgenossen des Glaubens.

1. Korinther 6,19–20

19 Oder wißt ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des in euch wohnenden Heiligen Geistes ist, den ihr von Gott empfangen habt, und daß ihr nicht euch selbst gehört? 20 Denn ihr seid teuer erkauf; darum verherrlicht Gott in eurem Leib und in eurem Geist, die Gott gehören!

2. Korinther 6,14

14 Zieht nicht in einem fremden Joch mit Ungläubigen! Denn was haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit miteinander zu schaffen? Und was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis?

Epheser 5,11

11 und habt keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, deckt sie vielmehr auf;

1. Thessalonicher 5,22

22 Haltet euch fern von dem Bösen in jeglicher Gestalt!

2. Timotheus 2,22

22 So fliehe nun die jugendlichen Lüste, jage aber der Gerechtigkeit, dem Glauben, der Liebe, dem Frieden nach zusammen mit denen, die den Herrn aus reinem Herzen anrufen!